**Ressort: Politik**

# Bamf: Zahl türkischer Asylbewerber auf Höchststand

Berlin, 13.09.2017, 18:11 Uhr

**GDN -** Nach Angaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (Bamf) steigt die Zahl der Asylanträge türkischer Staatsbürger weiter. Im August beantragten 877 Türken Asyl - so viele wie noch nie in einem Monat seit dem Putschversuch im Juli 2016, sagte ein Sprecher des Bamf der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Bisher beantragten demnach in diesem Jahr insgesamt rund 4.700 türkische Staatsangehörige Asyl in Deutschland. Die Bundesrepublik gewährt nur wenigen Asylbewerbern mit türkischer Staatsangehörigkeit Schutz: Von 8.500 Anträgen, über die das Bamf bisher in diesem Jahr entschied, wurden rund 5.000 abgelehnt. Nur 670 erhielten eine Anerkennung als Asylberechtigte, 1.140 wurden als Flüchtling anerkannt, 112 erhielten subsidiären Schutz. Im Jahr 2016 hatte die Schutzquote (also die Summe aller positiver Entscheidungen) nach Bamf-Angaben nur 8,2 Prozent betragen. Das Bamf erfasst die einzelnen Antragsgründe wie etwa ein Putschversuch im Herkunftsland und damit auch die Gründe für eine Schutzgewährung nicht statistisch. Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) hatte kürzlich geäußert, seit dem Putschversuch hätten 250 Türken mit Diplomatenpass und 365 Dienstpassinhaber Asyl beantragt.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-94595/bamf-zahl-tuerkischer-asylbewerber-auf-hoechststand.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com